

Emissionsarme Verfahren für Tätigkeiten mit geringer Exposition gemäß Nr. 2.9 TRGS 519

BT 30 Bohren in Wände und Decken mit asbesthaltiger Bekleidung – Bohrverfahren mit Direktabsaugung

1 Anwendungsbereich

Erstellen von Bohrlöchern bis 32 mm Durchmesser an Wänden und Decken mit asbesthaltiger Bekleidung, Putzen, Spachtelmassen, Fliesenklebern (PSF) oder anderen bauchemischen Produkten mit vergleichbaren Asbestgehalten.

Das Verfahren ist geeignet für das Bohren in

- mineralischen Untergrund (Mauerwerk, Beton)
- asbestfreien Leichtbauplatten sowie
- asbestfreien Fliesen auf asbesthaltigen PSF auf mineralischem Untergrund oder asbestfreien Leichtbauplatten.

Das Verfahren ist nicht geeignet für Bohren in

- asbesthaltigen Leichtbauplatten (z. B. Promabest) oder
- Bauteilen aus Asbestzement.

Ein Durchbohren von Wänden oder Decken ist mit diesem Verfahren nicht möglich.

Das Verfahren kann in zwei Varianten durchgeführt werden und es ist durchgehend eine der Varianten anzuwenden.

2 Organisatorische Maßnahmen

- Benennung einer sachkundigen verantwortlichen Person nach TRGS 519 Nr. 5.1.
- Beaufsichtigung der Arbeiten durch eine sachkundige und weisungsbefugte Person nach TRGS 519 Nr. 5.2. Die erforderliche Qualifikation der Aufsicht führenden Person kann auch durch die Teilnahme an einer verfahrensspezifischen praxisbezogenen Fortbildungsmaßnahme nach GefStoffV Anlage I Nr. 3.6 Absatz 2 / (Qualifikationsmodul Q1E gemäß TRGS 519 Anhang 10) nachgewiesen werden. Die Schulung ist von einer Körperschaft des öffentlichen Rechts oder einem gewerkespezifischen Fachverband durchzuführen.
- Unternehmensbezogene Anzeige spätestens sieben Tage vor Beginn der Arbeiten gemäß Anhang I Nr. 2.4.2 GefStoffV / TRGS 519 Nr. 3.2 an die zuständige Behörde und den Träger der gesetzlichen Unfallversicherung. Die unternehmensbezogene Anzeige ist am Sitz des

Unternehmens einzureichen und bei einem Wechsel der sachkundigen Person, spätestens nach sechs Jahren, erneut vorzunehmen.

- Erstellen einer Gefährdungsbeurteilung und eines Arbeitsplans nach TRGS 519 Nr. 4.
- Erstellen einer schriftlichen Betriebsanweisung sowie Unterweisung der Beschäftigten nach TRGS 519 Nr. 11.
- Arbeitsausführung durch in das Arbeitsverfahren eingewiesenes Fachpersonal nach TRGS 519 Nr. 5.3.

3 Arbeitsvorbereitung

Arbeitsbereich abgrenzen und kennzeichnen.

Bereitzustellen sind:

Geräte:

Variante 1

- Bohrmaschine/Bohrhammer
- Entstauber (Staubklasse H mit zusätzlichen Anforderungen nach TRGS 519 Anlage 7.1) inkl. Saugleitungen und -düsen, Verschlussstopfen und elektrische Anschlussleitungen, bei Bedarf Adapter für Absaugsystem

Variante 2

- [staubarmes Bearbeitungssystem der „Positivliste Bohrhämmer“ der BG Bau](#) bestehend aus Bohrhammer und
- Absaugsystem (Bohrstaubdüse – passend zum Bohrdurchmesser) mit dazugehörigem Entstauber mindestens der Staubklasse M oder
- Hohlbohrer mit dazugehörigem Entstauber mindestens der Staubklasse M oder
- direkt am Bohrhammer angeschlossene Staubabsaugvorrichtung mit Filter mindestens der Filterklasse M;
- ergänzend zur Reinigung des Arbeitsbereiches: Entstauber mindestens der Staubklasse M

Materialien

- Bohrer (Durchmesser max. 32 mm), alternativ: Hohlbohrer
- Absaugaufsatz passend zum Bohrdurchmesser (geeignete Absaugaufsätze für Gerätevariante 1 sind in Anhang 1 gelistet)
- Arbeitsplatzabsperrung, Schilder mit Zutrittsverbotskennzeichnung gemäß TRGS 519 Anlage 2a
- Gekennzeichneter Abfallbehälter zur staubdichten Verpackung der asbesthaltigen Abfälle
- Eimer mit entspanntem Wasser zur Reinigung der eingesetzten Bohrer
- Öltücher, feuchte Einwegreinigungstücher
- ggf. Folie und Gewebeklebeband zum Abkleben schwer zu reinigender Oberflächen

- Persönliche Schutzausrüstung (PSA): Atemschutz (mindestens partikelfiltrierende Halbmaske FFP2 oder Halbmaske mit P2-Filter, für Expositionsspitzen vorzuhalten), Arbeitshandschuhe, Sicherheitsschuhe, Gehörschutz

4 Arbeitsausführung

Vorarbeiten

- Arbeitsbereich absperren und mit Warnschildern gemäß TRGS 519 kennzeichnen. Zu bearbeitende Bereiche frei räumen.
- Schwer zu reinigende Bauteiloberflächen im Arbeitsbereich mit Folie staubdicht abkleben.
- Maschinen, Werkzeuge, Material in den Arbeitsbereich transportieren.
- Baustromversorgung herstellen.
- Bohrlöcher anzeichnen.
- PSA anlegen, Atemschutz für Expositionsspitzen vorhalten.

Erstellen der Bohrungen

Bohren mit Absaugaufsatz oder Hohlbohrer

- Entstauber nach Herstellervorgaben vorbereiten. Staubbeutel und Filter auf beschädigungsfreien Zustand und richtigen Einbau prüfen. Schlauchdurchmesser nach Vorgaben des Systems auswählen und am Entstauber einstellen.
- Absaugaufsatz/Hohlbohrer an den Entstauber anschließen.
- Entstauber einschalten und mindestens 5 Sekunden vor der ersten Bohrung laufen lassen.
- Bohren mit Absaugaufsatz: Absaugaufsatz auf Wand bzw. Decke aufsetzen. Der Aufsatz muss während des Bohrens vollständig auf der Wand- bzw. Deckenfläche anliegen, Bohrer durch die Öffnung des Absaugaufsatzes führen und Bohrung durchführen.
- Bohrer/Hohlbohrer beim Herausziehen mit Öltuch/feuchtem Einwegreinigungstuch reinigen oder in Eimer mit entspanntem Wasser eintauchen und abtropfen lassen.

Bohren mit Staubabsaugvorrichtung am Bohrhammer

- Staubbehälter in die Staubabsaugvorrichtung einschieben und Bohrhammer mit Staubabsaugvorrichtung verbinden, Bohrer einsetzen.
- Bohrhammer auf Wand bzw. Decke aufsetzen. Der Absaugkopf der Staubabsaugvorrichtung muss während des Bohrens vollständig auf der Wand- bzw. Deckenfläche anliegen. Bohrung durchführen.
- Bohrer beim Herausziehen mit Öltuch/feuchtem Einwegreinigungstuch reinigen oder in Eimer mit entspanntem Wasser eintauchen und abtropfen lassen.

Abschließende Tätigkeiten

- Bohrloch mit dem Entstauber aussaugen (entfällt beim Hohlbohrer).
- Alle darunter liegenden waagerechten Oberflächen und Wandflächen absaugen.

- Eingesetzte Maschinen und Werkzeuge sowie Gehäuse des Entstaubers absaugen.
- Entstauber ausschalten, Anschlussstopfen und Saugschlauch mit Stopfen oder Gewebekband verschließen.
- Absaugaufsatz mit Öltuch/feuchtem Einwegreinigungstuch reinigen oder in Eimer mit entspanntem Wasser ausspülen. Absaugaufsätze mit Bürstenkranz sind nass zu reinigen.
- Abfälle in gekennzeichneten Abfallbehälter verpacken.
- Sperrung des Raums für Dritte aufheben.

Wechsel des Staubbehälters

- Entstauber: Atemschutz anlegen, Staubbeutel staubarm nach Vorgaben des Herstellers entnehmen und als asbesthaltigen Abfall entsorgen, Atemschutz ablegen.
- Staubabsaugvorrichtung: neuen Staubbehälter bereitstellen, Bohrhammer waagerecht halten und ca. zehn Sekunden laufenlassen, Bohrhammer ausschalten, Staubbehälter aus der Staubabsaugung ziehen, verschließen und als asbesthaltigen Abfall entsorgen, neuen Staubbehälter in die Staubabsaugung einsetzen.

5 Abfallbeseitigung

Asbesthaltige und asbestkontaminierte Abfälle sind als gefährlich eingestuft und unter Beachtung der TRGS 519 Nr. 18 gemäß den länderspezifischen Regelungen zu entsorgen.

6 Verhalten bei Störungen

Muss während der Arbeit aufgrund einer Störung von diesem Verfahren abgewichen werden, ist die Arbeit zu unterbrechen. Die anwesende sachkundige verantwortliche Person bestimmt die weitere Vorgehensweise unter Berücksichtigung der TRGS 519.

7 Befristung der Anerkennung

Die Anerkennung dieses Verfahrens endet am 31.08.2031.

Anhang 1: Absaugsysteme (Bohrstaubdüsen)

Absaugsysteme (Bohrstaubdüsen) werden u.a. von folgenden Firmen angeboten:

- ELECTROSTAR GmbH, Hans-Zinser-Str. 1-3, D-73061 Ebersbach/Fils, www.starmix.de (Starmix Bohrfixx - Art. Nr. 011370 und 60 PLUS - Art. Nr. 110134)
- FRIEDRICH DUSS Maschinenfabrik GmbH & Co. KG, Calwer Str. 17, 75387 Neubulach
- Hilti Deutschland AG, Hiltistraße 2, 86916 Kaufering (Staubabsaugung TE DRS-D #2191207)
- Nilfisk-ALTO, Guido-Oberdorfer-Straße 10, 89287 Bellenberg (107402478 Adapter Bohrstaubabsaugung)
- PEARL Agency Allgemeine Vermittlungsgesellschaft mbH, PEARL-Straße 1-3, 79426 Buggingen (AGT Anti-Bohrstaub-Aufsatz für Staubsauger)
- SEVERIN Elektrogeräte GmbH, Röhre 27, 59846 Sundern (SEVERIN Bohrhilfe RH 9072)
- Festool (Festool Bohrstaubdüse 500483)
- Bosch (Bosch Bohrstaubdüse Absaugvorrichtung GDE 68)
- Parkside (Bohrstaubfänger für Nass-/Trockensauger »PWDB 1 A1«)